Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951307

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Bahnhofstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 28

Bauwerksname Gaststätte »Lößnitzperle«; Bahnhotel »Victoria« (ehem.)

Kurzcharakteristik

Gaststättengebäude, ehemaliges Hotel; markanter langgestreckter Putzbau, mit dreigeschossigem Mittelbau, erbaut als Bahnhofsrestauration, später zum Kino umgebaut, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Ehemals Bahnhotel und Bahnhofsrestauration von Ernst Müller, 1900 „Bahnhotel Victoria", 1926 auch „Capitol-Lichtspieltheater", später „Filmtheater Freundschaft" und Restaurant „Lößnitzperle".

Zweigeschossiger, langgestreckter Bau von 17 Fensterachsen mit dreigeschossigem Mittelbau zu drei Achsen und flachem Zeltdach mit umgitterter Dachplattform, Satteldächer in den Flügelbauten, hier je ein schmaler Mittelrisalit. Die rechte, nördliche Giebelseite zur Meißner Straße, die südliche zur Eisenbahn mit dem Bahnhofsvorplatz. Geschossgesimse, sparsame Verdachungen in der Mittelachse, in den Obergeschossen kräftige Sohlbänke. Ein Putzbau mit etwas Sandstein, Ziegeldach.

1863 Bau des ersten Restaurationsgebäudes, eines zweigeschossigen Baues mit traufständigem Satteldach mit Rundbogenportal in der Mittelachse. Errichtet für Ernst Müller durch Moritz Große. Dieser Bau dürfte in jetzigem enthalten sein.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

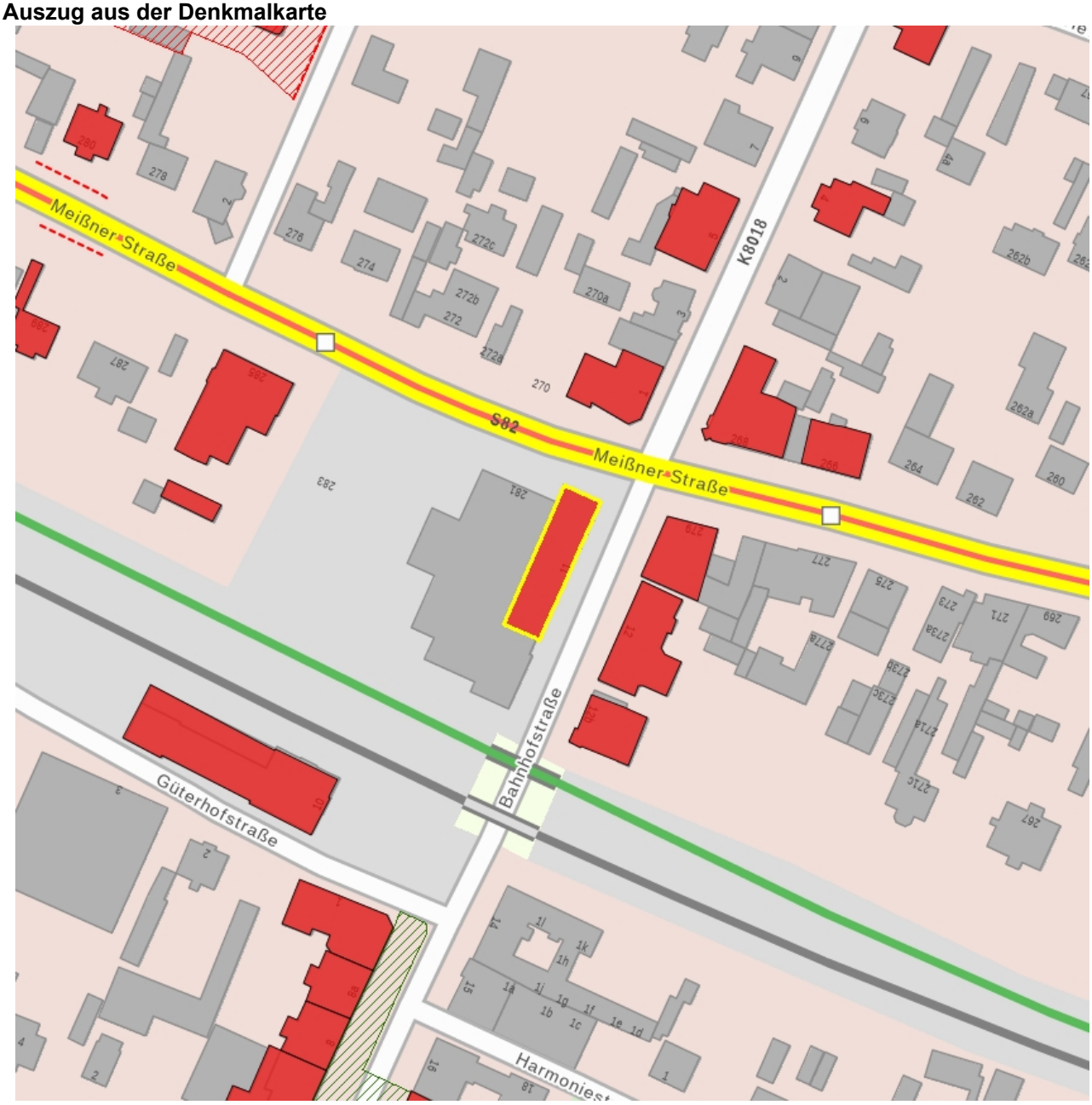
Datierung 1863, später Umbauten (Gasthaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 134**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Gaststätte

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.